

Stadtplanung und Wohnungswesen im deutsch-französisch-luxemburgischen Grenzraum im 19. und 20. Jahrhundert

**Forschungsprojekt des Lehrstuhls für Neuere und neueste Geschichte
an der Universität des Saarlandes (Prof. Dr. Rainer Hudemann)**

Das Projekt wurde 1992-1997 durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert

Im Zuge der Industrialisierung und Urbanisierung entwickelten sich im 19. Jahrhundert in Deutschland und Frankreich Strukturen der Verstädterung und Grundprinzipien der Stadtplanung, die sich teilweise berührten, vielfach aber grundlegend voneinander unterschieden. Diese national unterschiedlich ausgeprägten Aspekte der Urbanisierung trafen im Raum Elsass-Lothringen-Luxemburg-Saarland direkt aufeinander. Hier führte die Konfrontation unterschiedlicher Leitbilder und Normen einerseits zu Überlagerungs- und Abgrenzungsvorgängen, andererseits aber auch zu Assimilationsprozessen, zumal mehrere Städte in dieser Region 1870 sowie 1918 ihre nationale Zugehörigkeit wechselten.

An zwei Kernbereichen, der Stadtplanung und dem Wohnungsbau, wurde untersucht, ob sich die städtebauliche Entwicklung dieser Städte im 19. und 20. Jahrhundert ganz im Bannkreis nationaler Planungs- und Steuerungskonzepte vollzog oder ob und wie weit die Städte in diesem Grenzraum durch eine transnationale Kommunikation und Kooperation eine grenzüberschreitende Vermittlungsfunktion übernahmen.

Ausgehend von der Organisation der elsässischen Klein- und Mittelstädte, spürte Annette Maas ein ganzes Geflecht von Netzwerken innerhalb der Städte des Untersuchungsraumes auf. Die Notwendigkeit einer systematischen Unterscheidung von Groß-, Mittel- und Kleinstädten im Hinblick auf Innovationspotentiale, Verhaltensformen, Rezeptions- und Kommunikationsprozesse konnte vielfältig herausgearbeitet werden.

Das Teilprojekt von Peter Heil ergab am Beispiel von vier Festungsstädten auch grundsätzlich neue Perspektiven. Auch in diesen Mittel- und Kleinstädten traten national geprägte Modernisierungsschemata, deren Gewicht bereits für die Großstädte relativiert worden war, gegenüber dem Eigengewicht urbaner und technischer Modernisierung in den Hintergrund. Diese wiederum hing eng zusammen mit der Formierung der (klein-)bürgerlichen Gesellschaft, mit ihren Normen und Zielvorstellungen. Zugleich lagen angesichts des im liberalen französischen System bedeutsameren privatfinanzierten Wohnungsbaus die eigenen Modernisierungspotentiale französischer Städte hinter der deutschen Situation nicht so weit zurück, wie es eine Betrachtung des kommunalen Sektors allein erscheinen lässt. Insofern erfolgten in den untersuchten Städten weniger national motivierte Transfervorgänge als durch die Zwänge und Ziele der Modernisierung bedingte, sogar in den extremen Konfliktsituationen dieser Städte bald nicht mehr vorrangig von nationalen Rastern beeinflusste Konvergenzen von Urbanisierungsprozessen.

Die Frage nach den grenzüberschreitenden langfristigen Wirkungspotentialen wurde vor allem am Beispiel Straßburgs vertieft. Die dort früh einsetzende, da von der Grenze nicht mehr beengte Stadtplanungs- und kommunale Wohnungsbaupolitik konnte sich in der Stadt so verankern, dass sie nach 1918 unter anderen Rahmenbedingungen weitergeführt wurde, im Fall des „Großen Straßendurchbruchs“ bis 1957. In dem von der neuen Grenzziehung nach 1871 lange Zeit beengten und erst gegen Jahrhundertende entfestigten Metz dagegen begannen entsprechende Initiativen so spät, dass sie nach 1918 als Gestaltungsinstrumente weniger wirksam blieben, wenngleich Straßenführung und Fassadengestaltung vor allem im bürgerlichen, privat finanzierten Villenbau den Vorkriegsplanungen weiter stark folgten. Während beispielsweise das Planungsinstrument der Zonenbauordnungen von Straßburg und

Metz aus nach Frankreich hineinwirkte, war den Instrumentarien der kommunalen Wohnungsbauplanung trotz entsprechender Straßburger Initiativen nach 1918 in den neuen Gesetzgebungsansätzen auf nationaler innerfranzösischer Ebene keine Zukunft beschieden. Interferenzen wirkten also nach Sektoren und nach jeweiliger regionaler Situation unterschiedlich.

Projektpublikationen - Stand Juli 2001

a) Bücher und Sammelbände:

Cornelißen, Christoph, Fisch, Stefan u. Maas, Annette, Grenzstadt Straßburg. Stadtplanung, kommunale Wohnungspolitik und Öffentlichkeit 1870-1940. Mit einer Einleitung von Rainer Hudemann, St. Ingbert 1997, 291 S. - Darin:

- Hudemann, Rainer, Nationale Konflikte und urbaner Modernisierungstransfer. Strasbourg/Straßburg als Paradigma, S. 7-20.
- Cornelißen, Christoph, Deutsch-Französische Wohnungspolitik in Straßburg 1886-1929, S. 21-101.
- Fisch, Stefan, Der Straßburger "Große Durchbruch" (1907-1957). Kontinuität und Brüche in Architektur, Städtebau und Verwaltungspraxis zwischen deutscher und französischer Zeit, S. 103-204.
- Maas, Annette, Stadtplanung und Öffentlichkeit in Straßburg (1870-1918/25). Vom Nationalbewußtsein zur regionalen Identität städtischer Interessengruppen, S. 205-275.

Heil, Peter, „Gemeinden sind wichtiger als Staaten“. Idee und Wirklichkeit des kommunalen Neuanfangs in Rheinland-Pfalz 1945–1957, Mainz 1997, 414 S.

Heil, Peter, Von der ländlichen Festungsstadt zur bürgerlichen Kleinstadt. Stadtumbau zwischen Deutschland und Frankreich. Landau, Haguenu, Sélestat und Belfort zwischen 1871 und 1930, Stuttgart: Steiner 1999, 213 S.

Hudemann, Rainer u. Walter, François (Hg.), Villes et guerres mondiales en Europe au XX^e siècle. Towns and World Wars in Twentieth Century Europe. Europäische Städte und Weltkriege im 20. Jahrhundert, Paris und Montréal 1997, 238 S.

Darin: Hudemann, Rainer, u. Walter, François, Guerres, destructions et dynamisme modernisateur dans les villes européennes au XX^e siècle, S. 7-15.

Hudemann, Rainer, Dupeux, Louis u. Knipping, Franz (Hg.), Eliten in Deutschland und Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert. Strukturen und Beziehungen. Elites en France et en Allemagne aux XIX^{ème} et XX^{ème} siècles. Structures et relations, Bd. 2, München 1996, 200 S.

Hudemann, Rainer, Kaelble, Hartmut u. Schwabe, Klaus (Hg.), Europa im Blick der Historiker. Europäische Integration im 20. Jahrhundert: Bewußtsein und Institutionen, München 1995, 273 S.

Hudemann, Rainer u. Wittenbrock, Rolf (Hg.), Stadtentwicklung im deutsch-französisch-luxemburgischen Grenzraum (19. und 20. Jh.). Développement urbain dans la région frontalière France - Allemagne - Luxembourg (XIX^e et XX^e s.), Saarbrücken 1991, 16 Beiträge, 362 S. Darin seitens der Saarbrücker Projektmitarbeiter:

- Hudemann, Rainer, Grenzübergreifende Wechselwirkungen in der Urbanisierung - Fragestellungen und Forschungsprobleme, S. 9-20.

- Leiner, Stefan, Die Saarbrücker Städtevereinigung von 1909. Problemlösungsstrategie zwischen bürgerlichen Interessen, urbanen Sachzwängen und wilhelminischem Obrigkeitsstaat, S. 281-306.
- Maas, Annette, Kriegerdenkmäler und Gedenkfeiern um Metz. Formen und Funktionen kollektiver Erinnerung in einer Grenzregion (1870/71-1918), S. 89-118.
- Wittenbrock, Rolf, Die Anfänge kommunaler Wohnungspolitik im deutsch-französischen Grenzraum: Die Stadt Saargemünd 1910-1930, S. 237-261.

Leiner, Stefan, Migration und Urbanisierung. Binnenwanderungsbewegungen, räumlicher und sozialer Wandel in den Industriestädten des Saar-Lor-Lux-Raumes 1856-1910, Saarbrücken 1994, 443 S.

Wittenbrock, Rolf, Bauordnungen als Instrumente der Stadtplanung im Reichsland Elsaß-Lothringen (1870 - 1918). Aspekte der Urbanisierung im deutsch-französischen Grenzraum, St. Ingbert 1989, 336 S.

Wittenbrock, Rolf, Michaux, Gérard u. Dostert, Paul (Hg.), Schule und Identitätsbildung in der Region Saar-Lor-Lux. Enseignement scolaire et formation d'identités collectives dans l'espace Sar-Lor-Lux, Saarbrücken 1994, 208 S.

Darin: Wittenbrock, Rolf, Geschichtsunterricht im Saarland 1945-1955, S. 165-178.

Durch die Mitarbeit von Dr. Wittenbrock im Projekt wurde ermöglicht:

Wittenbrock, Rolf (Hg.), Geschichte der Stadt Saarbrücken, 2 Bde., Saarbrücken 1999.

b) Publikation auf Internet:

Rainer Hudemann unter Mitarbeit von Marcus Hahn u. Gerhild Krebs (Hg.), Orte grenzüberschreitender Erinnerung - Spuren der Vernetzung im Saar-Lor-Lux-Raum des 19. und 20. Jahrhunderts. Lieux de la mémoire transfrontalière - Traces et réseaux dans l'espace Sarre-Lor-Lux aux XIXe et XXe siècles, erscheint im Internet und auf CD-Rom 2001.

c) Aufsätze:

Heil, Peter, De la ville rurale fortifiée à la petite ville bourgeoise. Landau, Sélestat et Belfort entre 1871 et 1914, in: Regards croisés vers une culture transfrontalière. Données, enjeux, perspectives, hg. von IFRAS Nancy, Nancy 1998.

Heil, Peter, Nationalsozialistische Volkstumspolitik in Lothringen, dem Saarland und der Pfalz 1940-1944 in: GrenzenLos. Lebenswelten in der deutsch-französischen Region an Saar und Mosel seit 1840. Katalog zur Ausstellung, hg. vom Historischen Museum Saar, Saarbrücken 1998, S. 134-155.

Heil, Peter, Kaisers Geburtstag findet nicht statt! Soziale Differenzierung in Andernach im späten Kaiserreich, in: Andernacher Annalen 2 (1997/1998), S. 41-53.

Heil, Peter, Les administrations d'occupation occidentales et la reconstruction des villes allemandes 1945-1949, in: Les reconstructions en Europe 1945-1949, hg. von Dominique Barjot, Rémi Baudouï u. Danièle Voldman, Brüssel 1997, S. 81-90. (zusätzlich englisches Manuskript: Western Occupying Powers and the Reconstruction of German Cities 1945-1949).

Heil, Peter, Staat und Kommunen 1945-1974. Von der Integration zur Modernisierung der Verwaltung, in: Beiträge zu 50 Jahren Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz, hg. von Heinz-Günther Borck, Koblenz 1997, 115-137.

Heil, Peter, Warum es keine Rheinland-Pfälzer gibt. Über die Beständigkeit und Wirkung älterer Regionalidentitäten in einem neuen Land, in: Regionen und Föderalismus. 50 Jahre Rheinland-Pfalz, hg. von Michael Matheus, Stuttgart 1997, S. 49-64.

- Heil, Peter, "Ein Häuschen mit Garten". Die soziale Utopie des rheinland-pfälzischen Ministerialrats Dr. Richard Giesen (1900-1972), in: Jahrbuch für westdeutsche Landesgeschichte 21 (1995), S. 567-586.
- Hudemann, Rainer, Historikerkooperation im Saar-Lor-Lux-Raum: Formen und Perspektiven, in: *Héritages culturels dans la Grande Région Saar-Lor-Lux-Rhénanie-Palatinat*, hg. von Jean-Paul Lehnert, Christian Glöckner, Jean Laurain u. Monika Sommer-Hasenstein, Luxembourg 1996, S. 253-260.
- Hudemann, Rainer, Städte im Grenzraum, in: Universität des Saarlandes, *Magazin Forschung* 2 (1991), S. 25-30.
- Hudemann, Rainer, Am Schnittpunkt der Kulturen. Stadtentwicklung und Nationalstaatsbildung in Luxemburg im 19. und frühen 20. Jahrhundert, in: Kurt-Ulrich Jäschke (Hg.), *Grenzen erkennen - Begrenzungen überwinden*, Sigmaringen 1999, S. 385-397, in: Kurt-Ulrich Jäschke (Hg.), *Grenzen erkennen - Begrenzungen überwinden*, Sigmaringen 1999, S. 385-397.
- Leiner, Stefan, Movimenti migratori nell'area di frontiera fra Lorena, Saarland e Lussemburgo, 1856-1914, in: *Regioni di frontiera nell'epoca dei nazionalismi. Alsazia e Lorena/Trento e Trieste 1870-1914*, hg. von Angelo Ara u. Eberhard Kolb, Bologna 1995, S. 195-214.
- Leiner, Stefan, u. Wittenbrock, Rolf, Die Einwirkung politischer Zäsuren auf die kommunale Wohnungspolitik: die Städte in Lothringen 1910-1930, in: *Wohnungspolitik im Sozialstaat. Deutsche und europäische Lösungen 1918-1960*, hg. von Günther Schulz, Düsseldorf 1993, S. 47-69.
- Leiner, Stefan, Die Inszenierung des Feierns. Die Festkultur, in: *Industriekultur an der Saar. Leben und Arbeit in einer Industrieregion 1840 - 1914*, hg. von Richard van Dülmen, München 1989, S. 236-247.
- Maas, Annette, "A l'extrême frontière...". Grenzerfahrung in Lothringen nach 1870, in: *GrenzenLos. Lebenswelten in der deutsch-französischen Region an Saar und Mosel seit 1840. Katalog zur Ausstellung*, hg. vom Historischen Museum Saar, Saarbrücken 1998, S. 54-77.
- Maas, Annette, Zeitenwende in Elsaß-Lothringen. Denkmalstürze und Umdeutung der nationalen Erinnerungslandschaft in Metz (November 1918-1922), in: *Denkmalsturz. Zur Konfliktgeschichte politischer Symbolik*, hg. von Winfried Speitkamp, Göttingen 1997, S. 79-108.
- Maas, Annette u. Knauf, Rainer, "Zum frommen Andenken". Sterbebilder für Gefallene der Gemeinde Wiesbach, in: *Die Gefallenen und Vermißten der beiden Weltkriege für den Ort Wiesbach*, hg. vom Arbeitskreis Heimatfreunde Wiesbach, Wiesbach 1996, S. 8-18.
- Maas, Annette, Vom Krieg ... zum Frieden - Des guerres ... à la paix. Deutschland - Frankreich - France - Allemagne, ihre lange Geschichte der Annäherung und Versöhnung, leur longue histoire de rapprochements et de réconciliation, in: *Programmheft Verdun, Connaissance de la Meuse*, Mai 1996.
- Maas, Annette, Der Kult der toten Krieger. Frankreich und Deutschland nach 1870/71, in: *Nation und Emotion. Deutschland und Frankreich im Vergleich. 19. und 20. Jahrhundert*, hg. von Etienne François, Hannes Siegrist u. Jakob Vogel, Göttingen 1995, S. 215-231.
- Maas, Annette, Monumenti di guerra di una regione di frontiera. Forma e funzione della memoria collettiva degli eventi franco-tedeschi del 1870/71, in: *Regioni di frontiera nell'epoca dei nazionalismi. Alsazia e Lorena/Trento e Trieste 1870-1914*, hg. von Angelo Ara u. Eberhard Kolb, Bologna 1995, S. 325-345. (Deutsche Fassung im Druck: Maas, Annette, *Kriegerdenkmäler einer Grenzregion: Die Schlachtfelder um Metz und Weißen-*

- burg/Wörth 1870/71-1918 (Schriftenreihe des Italienisch-Deutschen Instituts, Bd. 11), Berlin 1998.
- Maas, Annette, Politische Ikonographie im deutsch-französischen Spannungsfeld. Die Kriegerdenkmäler von 1870/71 auf den Schlachtfeldern um Metz, in: Der politische Totenkult. Kriegerdenkmäler in der Moderne, hg. von Reinhart Koselleck u. Michael Jeismann, München 1994, S. 195-222.
- Maas, Annette, Kriegerdenkmäler und Erinnerungsfeiern im Elsaß und in Lothringen (1870-1918): Von nationaler Konfrontation zu regionaler Versöhnung in einer Grenzregion, in: Historische Denkmäler. Vergangenheit im Dienste der Gegenwart?, Bergisch Gladbach 1994, S. 55-68.
- Maas, Annette, Les monuments aux morts de la guerre franco-allemande autour de Metz (1870/1871-1914/1918). Eléments d'une histoire des mentalités sous les aspects des relations franco-allemandes, in: Annales de l'Est (1991), H. 4, S. 303-306.
- Maas, Annette, Wanderer, kommst Du nach Metz..., in: Eckstein. Journal für Geschichte 2 (1990), S. 4-6.
- Wittenbrock, Rolf, Preußisch-deutsche Kaiserzeit: Das politische Herrschaftssystem 1860-1914, in: Die Saarregion. Zeugnisse ihrer Geschichte, hg. von Jürgen Hannig, Frankfurt/M. 1995, S. 70-75.
- Wittenbrock, Rolf, Erster Weltkrieg, in: Die Saarregion. Zeugnisse ihrer Geschichte, hg. von Jürgen Hannig, Frankfurt/M. 1995, S. 76-79.
- Wittenbrock, Rolf, Nachkriegswirren und Völkerbundszeit, in: Die Saarregion. Zeugnisse ihrer Geschichte, hg. von Jürgen Hannig, Frankfurt/M. 1995, S. 80-83.
- Wittenbrock, Rolf, "Das gewaltigste Bollwerk unserer Westmark". Saarbrückens Nachbarstadt Metz im Krieg, in: "Als der Krieg über uns gekommen war...". Die Saarregion und der Erste Weltkrieg. Katalog zur Ausstellung, hg. vom Stadtverband Saarbrücken, Regionalgeschichtliches Museum, Saarbrücken 1993, S. 108-123.
- Wittenbrock, Rolf, Die Straße als Gestaltungsaufgabe. Kontinuität und Wandel in der Stadtplanung seit 1870, in: Zeitschrift für Verkehrssicherheit 39 (1993), S. 2-12.
- Wittenbrock, Rolf, Identitätsbildung in einer Grenzregion: Das Saarland bis 1935, in: Zeitschrift für die Geschichte der Saargegend 41 (1993), S. 219-227. Nachdruck in: Saarländische Geschichte. Eine Anthologie, hg. von Richard van Dülmen u. Reinhard Klimmt, St. Ingbert 1995, S. 284-289.
- Wittenbrock, Rolf, Die Auswirkungen von Grenzverschiebungen auf Stadtentwicklung und Kommunalverfassung: Metz und Straßburg (1850-1930), in: Grenzen und Grenzregionen. Frontières et régions frontalières. Borders and Border Regions, hg. von Wolfgang Haubrichs u. Reinhard Schneider, Saarbrücken 1993, S. 239-265.
- Wittenbrock, Rolf, Das Enteignungsrecht als Instrument der Stadtplanung in Belgien, Luxemburg und Elsaß-Lothringen. Die bodenrechtliche Debatte im Einflußbereich französischer und deutscher Normen (1800-1918), in: Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte 14 (1992), S. 1-31.
- Wittenbrock, Rolf, Saarstädte. Urbanisierung am Fluß, in: Die Saar. Geschichte eines Flusses, hg. von Richard van Dülmen u. Eva Labouvie, St. Ingbert 1992, S. 73-98.
- Wittenbrock, Rolf, Die Stadterweiterung von Metz (1898-1903). Nationalpolitische Interessen und Konfliktfelder in einer grenznahen Festungsstadt, in: Francia 18/3 (1991), S. 1-23.
- Wittenbrock, Rolf, Baurecht und Stadtplanung im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und Orientierungen: Die Stadt Luxemburg im 19. Jahrhundert, in: Hémecht. Zeitschrift für Luxemburger Geschichte. Revue d'Histoire luxembourgeoise 42 (1990), S. 373-405.

- Wittenbrock, Rolf, Baurecht und Stadtentwicklung im Spannungsfeld unterschiedlicher nationaler Normensysteme. Der Fall Elsaß-Lothringen (1850-1950), in: Jahrbuch für europäische Verwaltungsgeschichte 2 (1990), S. 51-76.
- Wittenbrock, Rolf, Saar-Lor-Lux als Prüffeld für Kultur und Forschung, in: Dokumente. Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog 45 (1989), S. 33-40.
- Wittenbrock, Rolf, Industriedörfer und Verstädterung, in: Industriekultur an der Saar. Leben und Arbeit in einer Industrieregion 1840 - 1914, hg. von Richard van Dülmen, München 1989, S. 84-95.
- Wittenbrock, Rolf, Die Stadtplanung in St. Johann im 19. Jahrhundert, in: Saarbrücker Hefte 69 (1988), S. 83-125.